

Kantonsratsbeschluss

Vom 28.06.2016

Nr. RG 0068/2016

Änderung des Sozialgesetzes; Ergänzungsleistungen für einkommensschwache Familien; definitive Einführung

Der Kantonsrat von Solothurn
gestützt auf Artikel 94 Absatz 1 der Verfassung des Kantons Solothurn (KV) vom 8. Juni 1986¹⁾
nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 26. April 2016 (RRB
Nr. 2016/744)

beschliesst:

I.

Der Erlass Sozialgesetz (SG) vom 31. Januar 2007²⁾ (Stand 1. März 2015) wird wie folgt geändert:

Titel nach § 85 (geändert)

3.3.2. Ergänzungsleistungen für einkommensschwache Familien

§ 85^{septies} Abs. 1 (geändert)

Anmeldung und Verfahren (Sachüberschrift geändert)

¹⁾ Der Regierungsrat bestimmt, wo die Anmeldung zum Bezug von Ergänzungsleistungen für Familien einzureichen ist und wer den Vollzug leistet. Das Verfahren richtet sich sinngemäss nach § 84 dieses Gesetzes.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Die Gesetzesänderung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

Im Namen des Kantonsrats

Albert Studer
Präsident

Fritz Brechbühl
Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

¹⁾ BGS111.1.

²⁾ BGS 831.1.

Verteiler

Departement des Innern
Volkswirtschaftsdepartment
Kantonale Ausgleichskasse
Amt für Finanzen
Amt für soziale Sicherheit
Staatskanzlei (eng, rol, ett)
Amtsblatt (Referendum)
GS
BGS
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentdienste (1259/2016)